

# Ein Hauch von Hollywood

LANGENTHAL Das Winterkino darf heuer den kleinsten Stuntman der Welt – Kiran Shah – begrüssen



Bild: Kir Shah, HCK Photography

Am Samstag, 29. Dezember ist es soweit: Kiran Shah wird in Langenthal gemeinsam mit Rinaldo Somaini auf der Bühne stehen. Während wird der Schauspieler und kleinste Stuntman der Welt aus dem Nähkästchen plaudern.

Durch die Kontakte, die Rinaldo Somaini in die Filmwelt hat, kann der Inhaber der «Someprops Movie Collection» heuer einen ganz besonderen Leckerbissen am Winterkino, welches durch die Hector Egger Holzbau AG organisiert wird, auf-tischen. Kiran Shah, kenianischer Film- und Theaterschauspieler sowie Stuntman, wird dem Fulenbacher Rinaldo Somaini Rede und Antwort stehen. Kiran Shah, der in Blockbustern wie Herr der Ringe, Narnia, Harry Potter, Star Wars, Indiana Jones, Superman und vielen mehr mitgewirkt hat und mit seinen 126 cm der kleinste Stuntman der Welt ist und sogar einen Guinness Rekord hält, stellte sich der NOZ im Vorfeld für ein Interview zur Verfügung.

Am Samstag, 29. Dezember kommt Kiran Shah ins Winterkino nach Langenthal

**Kiran Shah, Sie werden im Winterkino auftreten. Was erwarten Sie von Langenthal?**  
Das wird mein erster Besuch in Langenthal werden. Ich denke es wird kalt sein und alles wird mit Schnee bedeckt sein und sehr schön aussehen.

**Wie waren Ihre ersten Eindrücke der Schweiz?**

Das erste mal war ich in den späten 1980er Jahren für die Fernsehshow «First Born» in der Schweiz. Ich war fasziniert, alles war so sauber und die kleinen Dörfer sahen aus wie Spielzeuggdörfer. Das war wirklich beeindruckend für mich. Ich werde dieses Bild nie mehr aus meinem Kopf bringen. Auf der anderen Seite waren die Menschen, sie waren so freundlich. Ich denke es gibt nichts, was ich an der Schweiz nicht mag.

**Während des Winterkinos wird ein Teil der «Someprops Movie Collection» ausgestellt sein. Eine Sammlung mit originalen Filmrequisiten. Wenn Sie in Filmen mit-spielen, können Sie Requisiten behalten?**

Normalerweise ist es nicht erlaubt, Filmrequisiten zu behalten. Eine Ausnahme war «Herr der Ringe». Alle Schauspieler bekamen ein Requisit, welches sie im Film brauchten. Ich habe ein Schwert und eine Filmklappe, die ich in Ehren halte.

**Welche Rolle, die sie gespielt haben, mochten Sie am besten?**

Ich habe zwei Lieblingscharaktere. Der eine ist aus dem Ridley Scott Film «Legend». Der Charakter hiess Blunder. Er war unschuldig, kam jedoch mit dem Bösen in Berührung. Schliesslich wurde er von gu-

ten Feen gerettet - denen er früher angehörte - und zum Guten bekehrt. Der zweite Charakter, den ich mag, ist «Ginarrbrik» aus dem Film «Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia». Er ist von beginn des Films an böse, bis er stirbt. Ich versuchte ihn so böse zu spielen, wie Regisseur Andrew Adamson es zuliess und gleichzeitig musste ich ihn witzig darstellen.

**Sie schreiben auch Gedichte. Woher nehmen Sie Ihre Inspiration?**

Ich mag es, Gedichte zu schreiben. Ich schaue mich um und sehe was passiert, das inspiriert mich. Was wir mit unserem Planeten machen, wie wir im Namen von Religion, Gier und Macht Kriege beginnen, wohin wird uns das noch führen? Das sind Dinge, über die ich mir Gedanken mache. Es mag

düster und dunkel klingen, aber wir machen auch Gutes. Ich hinterfrage Dinge und wenn sich dadurch etwas zum Guten wendet, bin ich glücklich.

**Vor rund zwei Jahren waren Sie in den Schweizer Medien sehr präsent, da Sie als Preiszwerg der Migros in einem Werbespot mitspielten. Der Verein kleinwüchsiger Menschen in der Schweiz war darüber gar nicht erfreut. Was sagen Sie dazu?**

Es machte mich etwas traurig, da ich einen Geschäftsmann porträtierte. Der Verein Kleinwüchsiger Menschen dachte, ich stelle sie schlecht dar, es war jedoch eine Kampagne über einen Geschäftsmann, der klein ist und der die Preise senkt. Ich verstehe nicht, warum sie deswegen unglücklich waren.

**Im Moment sind Sie im Film «Der Hobbit – Eine unerwartete Reise» in den Kinos zu sehen. Können Sie uns mehr zu Ihrem Charakter «Goblin Scribe» und dem Film erzählen?**

Scribe ist eine kleine Rolle in dem Film. Er ist ein Goblin und lebt in Goblin Town, was fantastisch aussieht. Der Film handelt von den Abenteuern von 13 Zwergen und einem Hobbit namens Bilbo. Ich war auch das Grössendouble für Bilbo. An der Weltpremiere in Wellington, Neuseeland war ich sehr stolz auf den Film.

Mehr Infos zu Kiran Shah finden Sie auf [www.littlekiran.com](http://www.littlekiran.com)

Gewinnen Sie Tickets fürs Winterkino auf Seite 4.

Silla Frei